

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 108/2005
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Einrichtung einer Tempo-30-Zone zwischen Frankenplatz und Wikingerweg****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

11.05.2005

Beschlussvorschlag:

Die Tempo-30-Zone wird entsprechend den Angaben angeordnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben (Verkehrsbeschilderung):	1.000,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.630.9600.5

Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Begründung:

Aus Anlass einer Unterschriftenliste vom 01.02.2005, die der Verwaltung von Anliegern des Wikingerweges überreicht wurde, hat die Verwaltung den betroffenen Verkehrsbereich überprüft. Dem Wunsch der Anlieger entsprechend könnte in dem Bereich vom Frankenplatz (nördlich der Parkstraße) bis zum Ende des Wikingerweges eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h durch Einrichtung einer Tempo-30-Zone vorgesehen werden.

Die Verwaltung steht einer solchen Lösung grundsätzlich nicht ablehnend gegenüber, da eine derartige Maßnahme bereits im „Tempo-30-Zonen-Konzept“ aus der Zeit Mitte der 90er Jahre aufgeführt war. Die vorgeschlagene Tempo-30-Zonen-Regelung erscheint aus Sicht der Verwaltung angemessen, weil im konkreten Fall die betroffene Strecke mit ca. 600 m relativ kurz und überschaubar ist und im übrigen nicht vorgesehen ist, die sonstigen in die Friesenstraße einmündenden Straßen in den Zonenbereich einzubeziehen. Insoweit sind wegen der Fahrbahnbreiten und des Straßenverlaufs ohnehin keine höheren Geschwindigkeiten zu erwarten, so dass sich eine Regelung in diesen Straßen erübrigt. Dagegen erscheint die Maßnahme für die Friesenstraße und den Wikingerweg adäquat.

In der Dienstbesprechung am 14.03.2005 wurde dies bereits mit der Polizei erörtert. Es wurden keine Einwände erhoben.

Lüdenscheid, den

In Vertretung

Theissen
Beigeordneter